

Frau
Elke Hardieck
Grüner Weg 25a
33790 Halle (Westf.)

Gütersloh, 19.03.2021

**Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
am 20.04.2021
- Stand Gedenkstätte Stalag 326**

Sehr geehrte Frau Hardieck,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 20.04.2021 folgende Anfrage:

Wie ist der Stand hinsichtlich der Bauplanung, der Organisationsform, der sich beteiligenden Kommunen und der Kosten beim Ausbau des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag 326 zur Gedenkstätte nationaler Bedeutung?

Begründung:

Ende 2020 haben Bund und Land beschlossen, für den Ausbau des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag 326 zur Gedenkstätte nationaler Bedeutung jeweils 25 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für das Gesamtprojekt werden mit 60 Millionen Euro veranschlagt, die jährlichen Folgekosten mit 5,6 Millionen. Weitere an dem Projekt Beteiligte sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Kreis Gütersloh, die Stadt Schloß Holte-Stukenbrock und der Stalag-Förderverein. Es ist geplant, dass sich weitere Kommunen am Ausbau der Gedenkstätte beteiligen. Landtagspräsident André Kuper hat vorgeschlagen, die Gedenkstätte in eine Stiftung zu überführen und den Ausbau von einer strategischen Lenkungs- und Steuerungsgruppe unter Federführung des LWL durchführen zu lassen. Da auch der Kreis Gütersloh als einer der Träger am Ausbau beteiligt ist, möchte die CDU-Fraktion, dass der Kulturausschuss über den Stand der Planungen informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Helen Wiesner
Fraktionsvorsitzende